

Götterbaum

Ailanthus altissima



Herkunft

Asien

Pflanze

Laubwerfender Baum, bis 25 m hoch¹¹

Blätter

(Meist) unpaarig gefiedert, 40-60(-90) cm lang, mit 6 bis 12 Fiederpaaren⁸. Teilblätter bis 10 cm lang, etwas asymmetrisch, am Grund mit 1 bis 2 drüsigen Zähnen, sonst ganzrandig (im Gegensatz zum Essigbaum)⁸, riechen zerrieben sehr stark nach Popcorn.

Blüten

Blütezeit: Juni bis Juli¹¹

In vielblütigen Rispen⁸

Früchte

Flügel förmig, gedreht, ähnlich wie Eschenfrüchte, 3 bis 5 cm lang und 0.5 bis 1 cm breit, gelb bis rötlich¹¹



Bekämpfung bei Jungpflanzen

Möglichst alle Wurzeln vorsichtig ausreißen.



Junger Götterbaumsämling im Wald



Früchte



Auf Blattunterseite deutlich Drüsen erkennbar⁸



Drüsig Zähne am Grund des Blattes⁸

Standort

Als Parkbaum angepflanzt, Pioniergehölze, Schuttplätze⁸/entlang von Strassen, im urbanen Bereich, immer häufiger auch im Wald.

Ausbreitung

Flugsamen über weite Distanzen, pro weiblichen Baum ca. 14'000 bis 325'000 Samen⁹, Wurzeläusläufer. Umfangreiches Wurzelsystem breitet sich in Umkreis von 45 m aus.

Bekämpfung

Achtung Wurzelbrut. Falls möglich ausstocken oder ringeln. Danach regelmässiges Ausreissen von Stockausschlägen und Pflanzentrieben (Wurzelbrut). Chemische Bekämpfung (Fachbewilligungspflicht, nur wo erlaubt) mit systemischem Herbizid direkt auf Schnittstelle.

Achtung

Rinde und Blätter können allergische Hautreizungen hervorrufen. Ringeln nur mit Handschuhen und bedeckten Armen empfohlen. Je nachdem kann auch der Blütenstaub allergische Reaktionen hervorrufen.